

# Inhalt

## Vorwort

Zusammenfassende Thesen des Modells einer schulnahen Curriculumentwicklung .....	1
1. Prämissen des Modells .....	1
2. Situationsanalyse .....	2
3. Das Modell .....	4
3.1. Funktionen der Regionalen Pädagogischen Zentren .....	4
3.2. Regionale Pädagogische Zentren im Rahmen der Bildungsverwaltung .....	5
3.3. Organisation, Personal, Finanzen .....	5
3.4. Empfehlungen zur Realisierung .....	6

## Kapitel I

Die Nöte der Schulen .....	7
1. Zur Situation der Schüler .....	7
2. Zur Situation der Lehrer .....	8
3. Keine Hilfe durch Reformpläne .....	10
4. Probleme auch in Versuchsschulen .....	12
5. Hilfe durch Curriculumreform .....	15

## Kapitel II

Organisation der Curriculumreform in der BRD .....	21
1. Entwurf von Gesamtkonzeptionen für staatliche Curriculumrichtlinien, für umfassende Curricula und für die Entwicklung von Unterrichtstechnologien .....	22

1.1.	Lehrpläne .....	22
1.2.	Schulbücher .....	23
1.3.	Bildungstechnologische Zentren .....	24
1.4.	Berufsbildungsforschungsinstitut .....	26
1.5.	Pläne für ein Zentralinstitut .....	26
2.	Entwicklung einzelner Curriculumeinheiten .....	28
2.1.	Wissenschaftliche Entwicklungsprojekte .....	28
2.2.	Die Bielefelder Schulprojekte .....	29
2.3.	Gesamtschulversuche .....	30
3.	Vermittlung neu entwickelter Curricula an die Lehrer und in die konkrete Unterrichtspraxis .....	31
3.1.	Pädagogisches Zentrum und ähnliche Institute .....	31
3.2.	Landesinstitute für Bildungsplanung .....	33
4.	Überprüfung der Wirkungen neuer Curricula (Erfolgskontrolle) .....	33
5.	Beratung der Schulen bei der Entscheidung über die Ein- führung neuer Curricula .....	34
6.	Folgerungen aus der Analyse .....	34
7.	Neue Tendenzen zur Dezentralisierung der Curriculumentwicklung .....	36
8.	Institutionen der Lehrerfortbildung .....	39
9.	Kommunikation zwischen Wissenschaft und Praxis .....	42

### Kapitel III

Organisation der Curriculumreform in den USA, in England und Schweden .....	43
1. USA .....	44
1.1. Der bildungs- und gesellschaftspolitische Rahmen des ameri- kanischen Schulsystems .....	44
1.2. Institutionelle Rahmenbedingungen .....	45
1.3. Der organisatorische und institutionelle Rahmen der Curri- culumforschung und -entwicklung in den USA .....	48
1.3.1. Begriffsabgrenzung .....	48

1.3.2.	Entstehung und Funktion der Research & Development Centers und Regional Educational Laboratories .....	48
1.4.	Die Innovationsstrategie des engineering model .....	50
1.5.	Das Hauptproblem des engineering model: Die Dissemination .....	53
1.6.	Reparaturversuche im engineering model .....	54
1.7.	Reformtendenzen in der Strategie und Ausprägung der Curriculumentwicklung .....	56
2.	England .....	58
2.1.	Rahmenbedingungen des englischen Bildungssystems .....	58
2.2.	Der organisatorische und institutionelle Rahmen der Curriculumforschung und -entwicklung in England .....	60
2.2.1.	Das Schools Council .....	60
2.2.2.	Kritik der zugrunde liegenden Innovationsstrategie .....	61
2.2.3.	Die Teachers' Centers .....	62
2.2.4.	Kritik der Teachers' Center-Bewegung .....	63
3.	Schweden .....	64
3.1.	Rahmenbedingungen des schwedischen Bildungssystems ...	64
3.2.	Der organisatorische und institutionelle Rahmen der Curriculumforschung und -entwicklung in Schweden .....	65
3.2.1.	Lehrplanreform als Curriculumreform .....	65
3.2.2.	Träger der Lehrplanreform .....	66
3.2.3.	Die zugrunde liegende Innovationsstrategie .....	68
3.3.	Lehrerfortbildung als Disseminationsstrategie .....	69
3.4.	Reformtendenzen in der Strategie der Curriculum- entwicklung in Schweden .....	70
4.	Allgemeine Tendenzen in den ausländischen Innovationsprozessen .....	72
4.1.	Die Rolle der Lehrer .....	72
4.2.	Der Charakter der Curriculumentwicklung .....	74
4.3.	Tendenzen der Regionalisierung pädagogischer Entwicklungen .....	74
4.4.	Zentrale Instanzen der Curriculumentwicklung .....	75

## Kapitel IV

	Das Modell der Regionalen Pädagogischen Zentren — theoretische und organisatorische Begründungen .....	77
1.	Voraussetzungen .....	77

2.	Pragmatische Curriculumentwicklung .....	80
2.1.	Lernzielbestimmung .....	80
2.2.	Konzeptionen und Bausteine .....	83
2.3.	Lehrerverhalten .....	86
2.4.	Über das „Pragmatische“ in der pragmatischen Curriculumentwicklung .....	89
3.	Organisation der Curriculumentwicklung .....	90
3.1.	Schule — Wissenschaft — Verwaltung .....	90
3.2.	Dysfunktionale Organisationsformen .....	93
3.3.	Das Interaktionsmodell .....	94

## Kapitel V

Das Modell der Regionalen Pädagogischen Zentren — Funktionen und Arbeitsweise .....	99
1. Grundzüge des Modells .....	99
1.1. Aufgaben der Regionalen Pädagogischen Zentren .....	99
1.1.1. Curriculumentwicklung .....	99
1.1.2. Lehrerfortbildung .....	100
1.1.3. Beratung .....	102
1.2. Arbeitsformen der Regionalen Pädagogischen Zentren ....	102
1.3. Handlungsformen der Regionalen Pädagogischen Zentren .	105
1.4. Adressaten der Regionalen Pädagogischen Zentren .....	105
1.4.1. Personengruppen .....	105
1.4.2. Schulen .....	106
2. Arbeitsweise der Regionalen Pädagogischen Zentren ....	108
2.1. Das Zustandekommen eines Projekts .....	108
2.2. Ablauf eines Projekts .....	110
2.2.1. Bildung von Projektgruppen .....	110
2.2.2. Konstituierung der Lehrerarbeitskreise .....	111
2.2.3. Phasen eines Projekts .....	112
2.3. Zusammenarbeit der Regionalen Pädagogischen Zentren mit anderweitig stattfindender Curriculumentwicklung ....	115
2.4. Ergebnisse der Arbeit der Regionalen Pädagogischen Zentren .....	116
2.5. Die Zusammenarbeit von Lehrern, Wissenschaftlern und ständigen Mitarbeitern in den Regionalen Pädagogischen Zentren .....	117
2.6. Die Beratungstätigkeit der Regionalen Pädagogischen Zentren .....	120

2.6.1.	Die Regionalen Pädagogischen Zentren als Informations- und Diskussionszentren .....	120
2.6.2.	Hilfe bei akuten Konflikten .....	121
2.6.3.	Beratung im Zusammenhang mit der Entwicklung und Einführung neuer Curricula .....	121
2.6.4.	Dokumentation .....	122
3.	Zu einzelnen Problemen des Modells Regionaler Pädagogischer Zentren .....	123
3.1.	Das Verhältnis der Regionalen Pädagogischen Zentren zu anderen Institutionen .....	123
3.2.	Anforderungen an den Lehrer .....	125
3.3.	Effizienz .....	126

## Kapitel VI

	Das Modell der Regionalen Pädagogischen Zentren im Rahmen der Bildungsverwaltung .....	129
1.	Regionale Pädagogische Zentren im Rahmen der Bildungsverwaltung .....	129
1.1.	Das Verhältnis der Regionalen Pädagogischen Zentren zu Schulen und zur Schulaufsicht .....	129
1.2.	Das Verhältnis der Regionalen Pädagogischen Zentren zueinander .....	131
1.3.	Das Verhältnis der Regionalen Pädagogischen Zentren zur zentralen Bildungsplanung .....	132
2.	Die rechtliche Organisation der Regionalen Pädagogischen Zentren .....	134
2.1.	Prinzipien .....	134
2.1.1.	Rechtliche Selbständigkeit .....	134
2.1.2.	Eigenständige Handlungsformen .....	135
2.1.3.	Öffentliche Verantwortung .....	136
2.1.4.	Mitbestimmung von Hochschulen, Schulen und Mitarbeitern .....	136
2.1.5.	Flexibilität in der Arbeitsorganisation .....	137
2.1.6.	Projektfinanzierung in den Schulen .....	138
2.2.	Das Organisationsmodell .....	138
2.2.1.	Rechtsform und Organe .....	138
2.2.2.	Der Verwaltungsrat .....	139
2.2.3.	Der Programmrat .....	139
2.2.4.	Die Vollversammlung der Mitarbeiter .....	140
2.2.5.	Die Leitung .....	141
2.2.6.	Die Diskussionsforen .....	141

3.	Regionen, Personalstruktur, Kosten .....	143
3.1.	Regionen .....	143
3.2.	Personalstruktur .....	144
3.3.	Kosten .....	145

## Kapitel VII

### Das Modell der Regionalen Pädagogischen Zentren — Möglichkeiten der Realisierung .....

1.	Prinzipien für die Realisierung der Regionalen Pädagogischen Zentren .....	149
1.1.	Die Errichtung der Regionalen Pädagogischen Zentren als Prozeß .....	149
1.2.	Wege der Errichtung .....	150
1.2.1.	Verfahren der Neu- und Umgründung .....	150
1.2.2.	Geeignete Institutionen zur Umgründung .....	151
1.2.3.	Das Modell der Regionalen Pädagogischen Zentren als Kritik und Korrektiv an alternativen Strategien der Curriculumentwicklung .....	153
1.2.4.	Standortgesichtspunkte für die ersten Regionalen Pädagogischen Zentren .....	153
1.3.	Veränderung der Rahmenbedingungen .....	154
1.4.	Partizipation der Betroffenen bei der Planung .....	154
2.	Argumente gegen die Realisierung der Regionalen Pädagogischen Zentren .....	155
2.1.	Mangel an Personen .....	155
2.2.	Schwierigkeiten der Finanzierung .....	156
3.	Konkrete Maßnahmen zur Realisierung der Regionalen Pädagogischen Zentren .....	158
4.	Unverzichtbare Charakteristika der Regionalen Pädagogischen Zentren .....	159

## Anhang I

### Exkurse über Reformprobleme in den USA

#### Organisation und Kontrolle im Schulwesen der USA .....

1.	Lokale Autonomie .....	161
----	------------------------	-----

2.	Professionalisierung der Verwaltungsfunktionen .....	162
3.	Die staatliche und nationale Kontrolle .....	163
4.	Neuere Tendenzen .....	164

## Ansätze und Beispiele für Innovationsstrategien in den USA .....

1.	Die Modelle .....	167
1.1.	Das Research, Development and Diffusion-Modell .....	167
1.2.	Das Social Interaction-Modell .....	167
1.3.	Das Problem-Solving-Modell .....	168
2.	Das Linkage-Modell .....	170
3.	Institutionelle Folgerungen aus den Modellen .....	170
4.	Beispiele für die Modelle .....	171
4.1.	RD & D-Modell: Das Beispiel Learning Research and Development Center und Research for Better Schools ....	171
4.2.	Das Social Interaction-Modell: Die Involvement- Programme des Center for Urban Education .....	175
4.3.	Das Problem-Solving-Modell: Das Beispiel Humanistic Learning Center .....	176
5.	Auf der Suche nach einem Linkage-Modell .....	179
5.1.	Das National Institute of Education .....	180

## Die Teachers' Centers als Alternative oder Korrektur des engineering model .....

1.	Ausgangslage .....	183
2.	Wissenschaftsbezogene und personenbezogene Inno- vationsstrategien .....	183
2.1.	Wissenschaftsbezogene Innovationsstrategie .....	184
2.2.	Personenbezogene Innovationsstrategie .....	184
2.3.	Teachers' Centers als Folge der Defizite der Innovationsansätze .....	186
3.	Die Planung der Teachers' Centers .....	187
3.1.	Die Konzeption des USOE .....	187
3.2.	Die Planung der Teachers' Centers am Beispiel Colorados ..	189

3.2.1. Prämissen .....	190
3.2.2. Funktionen .....	191
3.2.3. Koordinationszentrale .....	191
3.2.4. Der Prozeß der Institutionalisierung .....	192
3.2.5. Der Stab der Teachers' Centers .....	193

4. Vermutungen zur Zukunft der Teachers' Centers .....	193
--	-----

Training des Lehrerverhaltens als Teil der Bildungsreform in den USA .....	197
--	-----

1. Die Bedeutung des Lehrerverhaltens für die Innovationsstrategie .....	198
2. Charakteristische Ansätze für Verhaltenstraining für Lehrer .....	199
2.1. Gruppendynamische Verfahren .....	199
2.2. Verhaltenstraining durch Microteaching .....	201
2.3. Entwicklung der Persönlichkeit des Lehrers .....	204

Informations- und Vermittlungssysteme in den USA .....	207
--	-----

1. Educational Resources Information Center .....	207
2. Regional Service Centers .....	210
3. Der field-agent .....	211

## Anhang II

Besuchte Institutionen im Ausland .....	213
---	-----

Vereinigte Staaten von Amerika .....	213
--------------------------------------	-----

England .....	229
---------------	-----

Schweden .....	230
----------------	-----



Besuchte Institutionen in der Bundesrepublik .....	232
Abkürzungsverzeichnis .....	235
Biographien der Verfasser .....	237